

Börsenbericht. Wien, 16. Dezember. Speculationspapiere wichen infolge von Contremine-Abgaben. Anlagewerthe behaupteten sich durchaus fest.

Table with multiple columns listing various financial instruments, banks, and exchange rates. Includes sections for 'Actien von Transport-Unternehmungen', 'Baugesellschaften', 'Pfandbriefe', 'Prioritäten', 'Wechsel', and 'Geldsorten'.

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 289.

Samstag den 18. Dezember 1875.

(4333) Nr. 11441.

## Rundmachung.

Das k. k. Oberlandesgericht für Steiermark Kärnten und Krain gibt hiemit bekannt, daß gemäß § 297 St. B. O. die Reihenfolge der bei den nachbenannten Gerichtshöfen im Laufe des Jahres 1876 abzuhaltenden ordentlichen Schwurgerichtssitzungen bestimmt wurde, wie folgt:

Beim k. k. Landesgerichte Laibach:

- Die erste am 7. Februar,
die zweite am 18. April,
die dritte am 6. Juni,
die vierte am 7. August,
die fünfte am 9. Oktober,
die sechste am 4. Dezember.

Beim k. k. Kreisgerichte Rudolfswerth:

- Die erste am 6. März,
die zweite am 6. Juni,
die dritte am 4. September,
die vierte am 4. Dezember.

Graz am 1. Dezember.

k. k. Oberlandesgericht.

(4264-3) Nr. 4992.

## Gefangen-Aufseherstelle.

Zur Besetzung einer in der k. k. Männerstrafanstalt zu Laibach erledigten definitiven Gefangenaufseherstelle erster Klasse mit der jährlichen Löhnung von 300 Gulden und 25% Activitätszulage und der hiedurch in Erledigung kommenden provisorischen Gefangen-Aufseherstelle zweiter Klasse mit der jährlichen Löhnung von 260 Gulden und 25% Activitätszulage, dann dem Genuße der kasernenmäßigen Unterkunft nebst Service, dem Bezuge einer täglichen Brotportion von 1 1/2 Pfunden und der Montur nach Maßgabe der bestehenden Uniformierungsvorschrift wird hiermit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung ihres Alters, Standes, ihrer gewerblichen und Sprachkenntnisse, insbesondere der Kenntnisse der beiden Landessprachen, und ihrer bisherigen Dienstleistung

binnen vier Wochen,

vom 19. Dezember 1875 an gerechnet, bei der gefertigten k. k. Staatsanwaltschaft zu überreichen.

Auf die Erlangung dieser Stelle haben nur solche Bewerber Anspruch, welche entweder nach der kaiserl. Verordnung vom 19. Dezember 1853, Nr. 266 R. G. B., oder nach dem Gesetze vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. B., für Civilstaatsbedienstungen in Vormerkung genommen sind.

Jeder angestellte Gefangenaufseher hat übrigens eine einjährige probeweise Dienstleistung als provisorischer Aufseher zurückzulegen, wornach erst bei erprobter Befähigung seine definitive Ernennung erfolgt.

Laibach am 9. Dezember 1875.

k. k. Staatsanwaltschaft.

(4345-1) Nr. 17490.

## Rundmachung.

Der Stadtmagistrat wird wegen Beistellung des für das kommende Jahr erforderlichen Bauholzes und Schnittmaterials

am 29. Dezember 1875,

vormittags um 10 Uhr, die Licitationsverhandlung vornehmen und ladet Unternehmungslustige hierzu mit dem Beifügen ein, daß die diesjährigen Licitations- und Lieferungsbedingungen beim städtischen Bauamte eingesehen werden können.

Vor Beginn der mündlichen Licitation werden auch ordnungsmäßig verfaßte schriftliche Offerte angenommen.

Stadtmagistrat Laibach am 15. Dez. 1875.

(4276-3) Nr. 2133.

## Amtsdienerstelle.

Beim k. k. Bezirksgerichte Reifnitz ist eine Amtsdienerstelle mit dem Gehalte jährlicher 250 fl. und dem Vorrückungsrechte in den höhern Gehalt von 300 fl., nebst 25prozentiger Activitätszulage und dem Rechte zum Bezuge der Amtskleidung in Erledigung gekommen.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche, insbesondere unter Nachweisung der Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache, sowie der Fertigkeit zur Verfassung schriftlicher Berichte im vorschriftsmäßigen Wege

bis 13. Jänner 1876

bei diesem Präsidium einzubringen.

Die anspruchsberechtigten Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. B., und die Verordnung vom 12. Juli 1872, Z. 98, gewiesen.

Rudolfswerth, am 10. Dezember 1875.

k. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(4344-2) Nr. 11030.

## Rundmachung

wegen Verpachtung der Aerarial-Weg- und Brückenmauthstation St. Gertraud an der Lavantthaler-Straße in Kärnten.

Mit Beziehung auf die hierortige Rundmachung vom 29. November 1875, Z. 10615, (eingeschaltet ins Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ unter Nr. 278, 279 und 280 des 1875) wird im Grunde des hohen Finanzministerial-Erlasses vom 30. September 1875, Z. 23059, infolge der Besetzung des Mauthschranken in St. Gertraud zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die Weg- und Brückenmauthstation St. Gertraud an der Lavantthaler-Straße in Kärnten für die Zeit vom 1. Jänner 1876 bis Ende Dezember 1876 und mit der Bedingung der stillschweigenden Erneuerung des Pachtvertrages auf das weitere Jahr 1877, somit bis Ende Dezember 1877

am 20. Dezember 1875, um 10 Uhr vormittags, mit dem Ausrufspreise von 700 fl. einer neuerlichen Versteigerung unterzogen werden wird, wobei auch Anbote unter dem Ausrufspreise gestellt werden können.

Die allfälligen schriftlichen Offerte sind längstens bis 20. Dezember 1875, um 10 Uhr vormittags, als dem Zeitpunkte des Beginnes der mündlichen Versteigerung beim Präsidium der k. k. Finanz-Direction in Klagenfurt einzubringen.

Klagenfurt am 10. Dezember 1875.

k. k. Finanz-Direction.

(4336-1) Nr. 831.

## Die Industrielehrerin-Stelle

an der Volksschule zu St. Georgen an der Südbahn mit einem Jahresgehalte von 200 fl. wird zur Besetzung ausgeschrieben.

Bewerberinnen, welche mit der Lehrbefähigung für weibliche Handarbeiten versehen, der deutschen und slovenischen Sprache vollkommen mächtig sein müssen, haben ihre gehörig documentierten Competenzgesuche

bis 15. Jänner 1876

an den Ortsschulrath St. Georgen an der Südbahn (Untersteier) zu senden.

Bezirksschulrath Gilli am 5. Dezember 1875.

Der Vorsitzende: Haas m. p.

(4335-1) Nr. 10712.

## Bezirkswundarzten-Stelle.

Die Bezirkswundarzten-Stelle ist in Voitsch, wo seit 20. September d. J. alle Aemter eines Bezirkes ihren Sitz haben, kaum besetzt, durch Verbesserung wieder vacant geworden, und gegen Bezug einer Jahresremuneration von 300 fl. aus der Bezirkskasse zu besetzen.

Hierauf reflectierende Aerzte und Wundärzte wollen ihre gehörig documentierten Gesuche

bis 31. Dezember d. J.

hieramts überreichen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Voitsch am 28. November 1875.

Dgrinz m. p.

# Empfehlenswerthe Festgeschenke,

vorrätig in Ign. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach, Sternallee.

## Bilderbücher

(sämtliche in eleg. Cartoneinbänden.)

**Bohny's N.** Neues Bilderbuch. Anleitung zum Anschauen, Denken, Rechnen und Sprechen für Kinder von 2½ bis 7 Jahren. Mit 36 color. Tafeln und einer Zeichentafel. 11. Auflage. fl. 3.30.

**Pracht-Bilderbuch, Deutsches.** Ein Jugendbaum. Nach Aquarellen v. Offerdinger. fl. 2.70.

**Kinderlust.** Ein Jugendalbum mit Reimen von J. Trojan. Illustriert von Rud. Geissler. 2. Auflage. 3 fl.

**Pracht-A B C-Buch.** Das schönste Bilderbuch. Mit über 200 Bildern auf 12 Tafeln. In prachtvollem Farbendruck von Breitschwert. 4. Auflage. fl. 1.80.

**Bilderbuch, Naturgeschichtliches.** Text in drei Sprachen, (deutsch, französisch und englisch.) 3. Auflage. 500 Abbildungen auf 28 Tafeln (Folio) fl. 4.80.

**Fränkel R.** Erstes Lesebuch. Leichte Erzählungen für ganz kleine artige Kinder von 3 bis 6 Jahren. Mit 8 bunten Bildern. 3. Auflage fl. 1.50.

**Fränkel,** Thierfabeln für ganz kleine Kinder von 3 bis 6 Jahren. Mit schön color. Bildern fl. 1.50.

**Wildermuth, Otilie.** Aus der Kinderwelt. Ein Buch für jüngere Kinder. Mit Bildern von Oscar Pletsch. fl. 2.52.

**Bildersaal, Neuer,** für die Jugend. Bilder von C. Offerdinger und Rudolf Geissler. Text von Strässle. 2. Auflage von „Natur und Leben.“ fl. 2.10.

**Münchener Bilderbogen.** Je eine Serie von 24 Bogen in einem Bde. Schwarze Ausg. fl. 2.04, color. fl. 3.60.

**Deutsche Bilderbogen (Stuttgarter)** für Jung und Alt. Je eine Serie von 24 Bogen in einem Bde. Schwarze Ausgabe fl. 2.04, color. fl. 3.60.

**Naturgeschichte der drei Reiche.** Ein Bilderbuch für artige Kinder. (Ohne Text) fl. 1.20.

**Mensch, der, und die Thierwelt.** Ein lehrreiches Bilderbuch mit 134 naturgetreuen Abbildungen und unterhaltendem Text. fl. 2.70.

**Bilder zum Anschauungsunterricht** für die Jugend.

I. Theil. Verschiedene Gegenstände. 30 Doppeltaf. fl. 3.66.

II. • Gift- und Kulturpflanzen. 30 ddo. • 3.66

III. • Naturgemälde der ganzen Welt nebst Text von R. Wagner. 24 ddo. • 3.66

IV. • Biblische Bilder zum alten Testam. 30 Taf. • 2.88

V. • ddo. ddo. zum neuen • 30 • 2.88

VI. • Wilde Thiere aller Zonen 60 • 3.96

**Konewka, Paul.** Schattenbilder. Mit Reimen v. J. Trojan. 3. Auflage. fl. 2.40.

**Unsere Haustiere.** Ein Bilderbuch für Kinder von 4 bis 8 Jahren. 12 Bilder mit erzählendem Texte von Mandel. 2. Auflage. fl. 1.80.

**Nehmts zu Herzen!** Ein Ziehbilderbuch mit Verwandlungen für die liebe Jugend. fl. 2.70.

**Das verloren geglaubte Hänschen.** Gesucht und wieder gefunden von der Grossmutter. Bilder mit Versehen und Verwandlungen. fl. 1.50.

**Verwandlungs-Bilderbuch, neues.** Zur Unterhaltung und Belustigung der heiteren Jugend mit sechs Doppelbildern in lithographischem Farbendruck. fl. 1.20.

**Der Struwelpeter** oder lustige Geschichten und drollige Bilder für Kinder von 3 bis 6 Jahren. fl. 1.08

**Bastian der Faulpelz.** Eine Bildergeschichte für Kinder von dem Verfasser des Struwelpeter. fl. 1.

**Lachende Kinder.** Mit Bildern von Th. Hosemann. fl. 1.08

**Die Schreiliesel.** Eine lustige und lehrreiche Geschichte für Kinder. fl. 1.26.

**Die Jahreszeiten.** Humoristisches Kinderbuch von C. Reinhardt. fl. 1.50.

**Bilderräthsel,** lustige, für kluge Kinder, von W. v. Breitschwert. 24 Kupfertafeln, nebst Erklärungen fl. 2.70.

**Busch, Wilhelm, Schnacken und Schnurren.** Eine Sammlung humoristischer kleiner Erzählungen in Bildern. 3 Theile. Preis pro Band fl. 1.50

Ausser vorstehenden besitzen wir noch eine weitere reichhaltige Sammlung von Bilderbüchern aller Art — Ernst und Scherz — zu allen Preisen, auf Papier, Pappdeckel und Leinwand gedruckt.

## Echte Ware!

Slivovitz 4jährig à fl. 1.20, 2jährig à fl. 1.—, neuer à 80 fr.,

Weinlager-Brauntwein alter à fl. 1.—,

Wachholder-Brauntwein à fl. 1.50 die Maß. (4311) 3—2

Zu haben bei **Salbensteiner, Petersvorstadt.**



Gegen die Krankheiten des Halses, der Lunge, Störungen des Nervensystems und Magenleiden empfohlen sich als vorzüglichstes, sicher und radikal wirkendes Heilmittel die Dr. Alvarezschen Coca-Präparate der Adler-Apotheke in Paderborn, welche nach den Originalrezepten dieses Arztes ächt und unverfälscht hergestellt werden. Die verschiedenen Coca-Pillen, Coca-Spiritus und Coca-Liquor (Pillen Nr. I bei Hals- und Lungenleiden, Nr. II bei Magenleiden, Nr. III bei Nerven-anomalien und Schwächezuständen, Nr. IV bei Hämorrhoiden, der Coca-Spiritus und Liqueur als Unterstützungskur) kosten pr. Schachtel oder Flasche 2 fl. 5. W. und sind zu beziehen in den meisten Apotheken; in Laibach bei Josef Swoboda, Apotheker. (3588) 4—4

(4280—2)

Nr. 6666.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird bekannt gemacht, daß den bei der Realität des Herrn Franz Dredel von Laibach Urb.-Nr. 5¼ ad Adelsberg inhabiliert gewesenen Tabulargläubigern Augustine Bescheg und Georg Besenke zur Empfangnahme der an sie lautenden Erb-jüngerubriken vom 5. Mai 1875, Zahl 2561, der k. k. Notar Herr Paul Beseljat von Adelsberg als curator ad actum bestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. Dezember 1875.

### Kundmachung.

## Die Agramer Sparkasse

(Margarethengasse Nr. 561, gegenüber der griechischen Kirche)

escomptiert Wechsel auf alle Plätze, wo sich Bank- oder sonstige Geldinstitute befinden, gibt Vorschüsse auf österreichisch-ungarische Staatspapiere, auf Papiere und Prioritätsobligationen der vom Staate garantierten Unternehmungen, auf Pfandbriefe, auf Gold- und Silbermünzen, überbringt Gelder als Einlagen gegen Sparkassebüchel von 50 kr. angefangen und verzinst selbe vom Tage der Einlage mit jährlichen 7%, vermittelt Darlehen auf Hypotheken gegen billige Zinsen und Rückzahlungsraten, auch besorgt dieselbe das Incasso-Geschäft auf diesem Platze gegen äusserst mässige Provision, und verkauft diverse Lose, Promessen und Ratenscheine im Commissionswege für die k. k. priv. Handelsbank in Wien. (4316) 9—3

Agram den 12. Dezember 1875.  
Der Verwaltungsrath  
der Agramer Sparkasse.

Wiener Weltausstellung 1873 Verdienstmedaille.



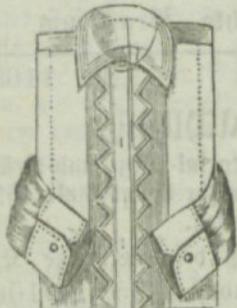
### Niederlage

der k. k. priv.



Klattauer Wäschefabrik  
von  
Rosenbaum & Perelis  
bei  
A. J. Fischer

Laibach, Kundschaftsplatz Nr. 222.  
Verkauf zu Fabrikspreisen.  
Preisourante auf Verlangen gratis.  
Für schöne und gute Ware wird garantiert. (4349) 3—1



## Nähmaschinen-Lager

aller best renommirtesten Systeme

und zu den billigsten Preisen, als: System Wheeler & Wilson complet mit allen Apparaten 50 fl. — Gove-Nähmaschine 60 fl. — Original-Taylor-Doppelsteppisch-Nähmaschine 40 fl. — Bogl-Schiffchen-Nähmaschine mit 17 Bestandtheilen 30 fl. — Doppelsteppisch-Handmaschine 20 fl.

Alleinige Niederlage für Krain  
der Original-amerikanischen Wanzer-Nähmaschinen

### The „Little Wanzer“

zum Hand- und Fußbetrieb, für Familien- und leichte Schneiderarbeiten.

The „Wanzer D“,  
neueste und einfachste Erfindung mit großem Arm, zum Fußbetrieb, für Schneider, Kappenmacher, Tapezierer und leichte Leberarbeiten.

### The „Wanzer E“,

mit Radräder und Rollfuß, stärkste Maschine für Schuhmacher, Sattler und Geschirrarbeiten.

Verkauf mit voller Haftung so wie auch auf Ratenzahlungen.

## Ernst Stöckl,

Damen-Moden-, Confections- und Weißwarenhandlung.



Für Damen. Schönheit. Für Damen.

Original-  
**Pompadour-Milch.**

Diese wunderbare Pompadour-Milch vertreibt binnen 2—4 Tagen Sommersprossen, Leberflecke, Wimpern, Rötthe der Nase und überhaupt alle vorkommenden Gesicht- und Hautaus-schläge, auch veraltet. Die Wirkung dieser weltberühmten Pompadour-Milch ist über alle Erwartungen derart sicher, daß wenn selbe nicht wirkt, das Geld sofort ohne Anstand retour gegeben wird. Preis eines Original-Flacons 1 fl. 50 kr., 3 Stück 4 fl., 6 Stück 7 fl.

Bertha Rix, verheh. Müller,  
Wien, Praterstraße 43.

(3975) 10—3

Für Damen. Jugend. Für Damen.

# Anzeigebblatt.

(4322-1) Nr. 14035.

## Reaffumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 14. Jänner 1875, Z. 19369, bekannt gemacht:

Es sei die mit dem Bescheide vom 14. Jänner 1875, Z. 19369, angeordnete und mit dem Bescheide vom 30. März 1875, Z. 4038, sistierte dritte executive Feilbietung der dem Johann Garbeis von Podgorica gehörigen Realität, Urb.-Nr. 108, fol. 434 ad Pfarrgilt St. Marein, pcto. 54 fl. 29 1/2 kr. f. A. im Reaffumierungswege auf den

8. Jänner 1876, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet worden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 16. August 1875.

(4320-1) Nr. 8959.

## Amortisierung.

Auf der dem Jakob Opeta von Verb Nr. 30 gehörigen, im Grundbuche Freudenthal sub Band I, fol. 123, Urb.- und Ref.-Nr. 28 vorkommenden Realität haftet:

a) am ersten Satze der Heiratsvertrag vom 12. September 1800 zugunsten der Eheleute Georg und Ursula Krizan, und zwar zur Sicherstellung ihrer Rechte, dann für die elterliche Erbsentfertigung per 200 fl., endlich für den lebenslänglichen Unterhalt des Josef Korenic und dessen Eheweibes;

b) der Schuldschein vom 26. April 1805 für Margaretha Kunc ob des Vertrages per 100 fl.

Da seit diesen Eintragungen schon mehr als 50 Jahre verstrichen, ohne daß während dieser Zeit eine Kapitals- oder Interessenzahlung erhoben, oder das Recht auf irgend eine Art geltend gemacht worden wäre, so werden bei dem Umstande, als die Berechtigten oder deren Erben und Nachfolger nicht eruiert werden können, alle diejenigen, welche Ansprüche auf diese Forderungen erheben zu können glauben, aufgefordert, selbe

hinnen Einem Jahre nach der ersten Einschaltung in das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ um so mehr geltend zu machen, als sonst über Einschreiten des Mittstellers die Amortisation der Einverleibung, sowie zugleich deren Lösungen bewilligt werden würden.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 9. Dezember 1875.

(4184-2) Nr. 6659.

## Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Wippach gegen Josef Zgur Nr. 7 von Podraga wegen aus dem Rückstandsansweise vom 1. Juli 1872 schuldigen 42 fl. 30 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche Pfarrkirchengilt gehörigen, pag. 5 und Neufessel tom. II, pag. 323 und 331, vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 200 fl. ö. W. bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagsatzungen auf den

12. Jänner, 12. Februar und 11. März 1876,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Wippach am 17ten November 1875.

(4323-1) Nr. 20213.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die dritte exec. Versteigerung der der Maria Druškovic von Lukovic gehörigen, gerichtlich auf 610 fl. geschätzten Realität Ref.-Nr. 3/a ad Lukovic, Einl.-Nr. 18 ad Log bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagatzung auf den 8. Jänner 1876,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 30. October 1875.

(4170-1) Nr. 5333.

## Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache des Josef Rode sen. von Stein gegen Maria Seusil, geb. Murnil von Zelodnik, pcto. 547 fl. 96 1/2 kr. c. s. c. die exec. Feilbietung der auf den im Grundbuche Gerlachstein-Zelodnik Urb.-Nr. E. 3, I. Abthl. und E. 14 I. Abthl. vorkommenden Realitäten des Franz Rannikar zugunsten der Maria Seusil, geb. Murnil, seit 5. October 1854 laut Ehepacte vom 14. Mai 1846 haftenden Heiratsgutsforderung per 840 fl. und der seit eben diesem Tage laut Schuldschein vom 2. October 1854 intabulierten Forderung per 420 fl., zusammen 1260 fl., bewilligt wird und hiezu die Tagsatzungen auf den

15. Jänner und 16. Februar 1876,

jedesmal früh 9 Uhr, hieramts mit dem Anhang angeordnet, daß die Forderungen bei der zweiten Feilbietungs-Tagatzung auch unter den Kennwerthe dem Meistbietenden hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Egg am 10ten November 1875.

(4332-1) Nr. 17360.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird kund gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Jamnik, durch Dr. Sajovic, die executive Versteigerung der dem Josef Jarc von Presta Nr. 8 gehörigen, gerichtlich auf 3734 fl. geschätzten, im Grundbuche Öbertschach sub Ref.-Nr. 31, tom. I, fol. 298 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör pcto. 200 fl. f. A. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

12. Jänner, die zweite auf den 12. Februar

und die dritte auf den 15. März 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude, deutsche Gasse Nr. 180, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 20. September 1875.

(4331-1) Nr. 14503.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Zakrajzel, durch Dr. Ahacic, die exec. Versteigerung der dem Johann Zakrajzel von Slovagora gehörigen, gerichtlich auf 1352 fl. 20 kr. geschätzten, mit dem exec. Pfandrechte belegten Realität Ref.-Nr. 387 1/2, Einl.-Nr. 21, ad Weichselburg (Slovagora), pcto. 10 fl. sammt allem Anhang bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

12. Jänner, die zweite auf den

12. Februar und die dritte auf den

15. März 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr im Amtsgebäude, deutsche Gasse Nr. 180, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 27. August 1875.

(4330-1) Nr. 17060.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Dgrinc, durch Dr. Ahacic, die exec. Versteigerung der dem Anton Perme von Großaltendorf gehörigen, gerichtlich auf 1062 fl. geschätzten Realität, Einl.-Nr. 6 ad Altendorf, pcto. 106 fl. sammt Anhang bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen und zwar die erste auf den

12. Jänner, die zweite auf den

12. Februar und die dritte auf den

15. März 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude, deutsche Gasse Nr. 180, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 17. September 1875.

(4329-1) Nr. 15238.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird kund gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Kobi von Franzdorf die executive Versteigerung der dem Johann Primc von Iggdorf gehörigen, gerichtlich auf 3743 fl. geschätzten Realität, Einl.-Nr. 144 ad Sonnegg, pcto. 418 fl. 50 kr. f. A. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

12. Jänner, die zweite auf den

12. Februar und die dritte auf den

15. März 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude, deutsche Gasse Nr. 180, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten

Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 12. September 1875.

(4324-1) Nr. 18867.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die dritte exec. Versteigerung der dem Franz Balcar von St. Marein gehörigen, gerichtlich auf 2124 fl. 40 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 12, Ref.-Nr. 11, fol. 47, tom. I, ad Grundbuch St. Marein bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagatzung auf den

8. Jänner 1876,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 19. October 1875.

(4291-2) Nr. 9918.

## Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 16. October 1875, Z. 8308, in der Executionssache des Michael Telave von St. Veit gegen Johann Ostank von Stermica, 189 fl. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietung am 2. Dezember 1875 kein Kauflustiger erschienen, weshalb am

11. Jänner 1876

zur zweiten Tagatzung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 3. Dezember 1875.

(3901-3) Nr. 4643.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch nom. des hohen Aeras die exec. Versteigerung der dem Ferfila Thomas, nun Josef, von Potoče Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 1695 fl. geschätzten Realität, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 257 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

22. Dezember 1875, die zweite auf den

22. Jänner und die dritte auf den

23. Februar 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Gerichtslokale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 13. October 1875.

**Haus**  
in  
**Laibach**  
mit grossem Garten, guter Verzinsung, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Annoncenbureau des F. Müller (Fürstenhof 206). (3995) 9

Ein neuer  
**Broom**

ist billig zu verkaufen beim (4315) 3-2  
**Sattler Werhovšek**  
in Laibach, Wienerstrasse.

**Fabrik**  
für k. k. a. h. priv.  
selbstthätige  
**Ventilatoren**  
zur Ventilierung von Wohnzimmern, Schulen, Spitätern, Fabriken, Aemtern, Cafés, Restaurationen etc. Preis ab Wien pr. Garnitur (Aus- und Einlassventilator), für ein Local bis 200 Cubikmeter Rauminhalt genügend, exclus. Emballage ö. W. fl. 22 oder Reichsmark 42. (4095) 12-8  
**Springer & Sterne,**  
Wien, I, Himmelfortgasse 13.

Gegen Diphtheritis, diphtheritische Halsentzündung, Croup!  
**Salicilische Zelteln**

von Johann Prodram, Apotheker und Chemiker in Fiume, belohnt mit der Medaille I. Klasse für seine chemischen und pharmaceutischen Erzeugnisse.

Diese Zelteln, von salicilischer Säure wurden von den bedeutendsten medicinischen Capacitäten, sei es als präservatives oder als curatives Mittel bei Diphtheritis, diphtheritischen Halsentzündungen, chronischem Magenkatarrh, Diarrhöen, Durchfall und bei allen jenen Krankheiten, welche die Einführung mikroskopischer Organismen in das Blut voraussetzen lassen, mit dem besten Erfolge angewendet.

Den p. t. Herren Aerzten, welchen die Heilung dieser furchtbarsten aller Krankheiten an ihrem Sitze am Halschleim in den meisten Fällen durch die Widerspenstigkeit der Kranken Kinder zur Unmöglichkeit wird, ist durch diese Zelteln von süslichem Geschmacke, ein leichtes und sicheres Mittel an die Hand gegeben, dieses Uebel, welches so plötzlich bei der geringsten Verspätung einen tödlichen Ausgang nimmt, auf ebenso leichte und sichere Art zu bewältigen.

Diese Zelteln werden daher allen Familien zum Schutze ihrer Kinder vor dieser bis nun in den meisten Fällen letalen Krankheit anempfohlen und sollen dieselben stets vorrätig und bereit gehalten werden.

Allen Schachteln, welche mit Postnachnahme, jedoch nicht unter sechs Stück versendet werden, ist eine Beschreibung für die Anwendung der Zelteln beigegeben, und kosten dieselben 50 kr.

Haupt-Depot bei dem Erfinder Apotheker G. Prodram in Fiume, in Laibach bei G. Piccoli, Wienerstrasse. (3726) 30-16

Wiens allergrösstes  
**27** (3230) 30-25  
**kr.-**

**Etablissement**  
der als solid und reell anerkannten Firma  
**Bernhard Pollak,**  
**WIEN,**  
Kärntnerstrasse Nr. 14  
(vis-à-vis der Weihburggasse),  
verkauft einzig und allein unter gewissenhaftester Garantie für beste Qualität und Echtheit der Waren fortwährend das

**Allerneueste**  
für jede Saison  
in  
**Schafwooll-Kleiderstoffen.**

Ebenso alle erdenklichen Gattungen Leinen-Mode-, Current- und Wirkwaren, Seiden- und Sammt-Bänder, sowie Guipür-Spitzen in allen Sorten, nebst tausend anderen Artikeln.

**Muster- und Waren-**  
**Verzeichnis**  
gratis und franco.

Bestellungen, selbst die kleinste, prompt gegen Nachnahme.

**Nichtconvenientes wird anstandslos zurückgenommen.**

Nur für 2 kr.  
eine Korrespondenzkarte, bekommen Sie eine vollständige Collection von (3998) 15-9  
**27** kr.-Waren  
eingesendet von der ersten und grössten  
**27** kr.-Waren-Halle  
**A. König,**  
Wien, II., Schmelzgasse Nr. 7.

Soeben erschien: 5. sehr vermehrte Auflage:  
Die geschwächte **Manneskraft,** deren Ursachen und Heilung dargestellt von Dr. Bisenz, amer. Universität, Professor d. Medicin ad honores, Mitglied der med. Facultät in Wien. Preis fl. 2.  
Sie haben in der Ordinations-Anstalt für geheime Krankheiten (besonders Schwäche) von Dr. Bisenz, Wien, Stadt, Bräunerstrasse, Nr. 5, 1. Stock. Tägliche Ordination von 11-4 Uhr. Auch wird durch Correspondenz behandelt und werden Medicamente besorgt. (Ohne Postnachnahme.) (2587) 300-55

**Echte Elias Howe**  
(3992) 9 sowie andere gute  
**Nähmaschinen**  
sind wie seit 7 Jahren immer am besten und billigsten zu haben bei  
**Vinc. Woschnagg,**  
Laibach, Bahnhofgasse 117.  
(4060-3) Nr. 7623.

**Weihnachten naht!**  
WIEN, verlängerte Kärntnerstrasse 59 **Eduard Witte's** WIEN, verlängerte Kärntnerstrasse 59  
**Spezialitäten-Magazin für Weihnachts-Artikel**  
bietet auch für dieses Jahr massenhafte Novitäten.  
Verkauf en gros & en detail. - Prompter Versandt gegen Kassa oder Nachnahme.  
**Neueste dießjährige Christbaum-Decoration,**  
sehr nett ausgeführt, jedes zum Öffnen, daher auch als Bonbonnières verwendbar.  
**Christbaum-Decoration Nr. 1.** 12 Stück ähnlich wie neblig. Zeichnung fl. 2.  
**Christbaum-Decoration Nr. 2.** 12 Stück genau wie neblig. Zeichnung, hochfeine Ausführung fl. 3.  
**Nr. 3.** 12 Stück in Bellon-Form, Farben und Formen sortirt, nur 80 kr.  
**Christbaum-Lampions zum Beleuchten,** 12 Stück sammt Kerz. n. fl. 1.20.  
**Scherz-Bonbons** mit tomischen Papiereinlagen. 12 Stück sortirt fl. 1.50, dieselben feinst einbl. wird fl. 2.50 kr.  
Biel größer mit ganzen Anhängen, 12 Stück fl. 6, 9 und 12.  
Ferner empfehle als ganz neu  
**Eis-Früchte.** gute Imitation des Oedenburger Canditen-Obstes, ähnlich wie neblig. Zeichnung fl. 1.50. Dieselben genau wie neblig. Zeichnung fl. 2.50.  
**Grösste Nouveautés** sind die neuen  
**Fantasie-Früchte** mit bei Beleuchtung besonders brillanten Farben. 12 Stück nur 1 fl.  
**Transparente Blasnüsse, Eicheln oder Erdbeeren.**  
Tannenzapfen und Dillen u. aus Goldpapier. 12 Stück nur fl. 1.20.  
**Reflex-Blaskugeln** lassen die Strahlen vielfältig retour. 1 Schachtel mit 10, 20 oder 25 Stück nur 75 kr.  
**Bewegliche fliegende Christbaum-Engel,** 1 Stück 50, 75 kr., 1 fl., größere fl. 1.50, noch größere fl. 2.50.  
**Der Weihnachtsmann,** scharf ausgeführte Figur. Nur 20, 50 kr., 1 fl., größer fl. 1.50, 2.  
**Petroleum-Parafin-Kerzen.** Ein 1/2 Pfund-Paket 50 kr.  
**Weihnachts-Tombola-Gewinnste** 50 und 100 Stück für Nur fl. 10  
**Christbaum-Kerzenleucher.** Dieselben sind in vier Sorten, verschieden verziert, am Lager, jedoch alle Sorten für Kerzen jeder Stärke gleich passend.  
**Reflex-Christbaum-Leuchter,** zugleich Stinde des Baumes, ein Rädchen mit 10 St. Nr. 1 Reflexleuchtern nur 50 kr.  
**Brillant-Christbaum-Leuchter.** Die am Ende angebrachten Brillantstern, Bonquets, Schmetterlinge u. werfen das Licht herrlich zurück, die angebrachte Kapsel verbindet das Entzünden der Bäume. 1 Rädchen mit 10 Stück weissen und farbigen Brillant-Leuchtern Nr. 2 nur 1 fl.  
**Brillant-Christbaum-Leuchter,** hochfein ausgeführt.  
Die angebrachten farbigen Brillantstern sind fasanen, Kofanen, Papageien, Störche, Schmetterlinge, verteilte **Doppel-Reflektoren** mit zwölfstrahligen Strahlenreflex, Colibri u. Feinstes Sortiment in Cartons nach vorstehender Angabe, mit 10 Stück Nr. 3 blos fl. 1.50.  
**Prächtige doppelarm. Christbaum-Girandol** zum Aufhängen mit feinsten Reflektoren und an beiden Seiten Brillantstern mit wunderbarem Effect. 10 Stück fl. 2.50.  
Eine Garnitur **Puppen-Möbel** aus lackirtem Drahtgestell sammt Rädchen fl. 50, 75, 90 kr.  
**Blechsoldaten,** 1 nach Größe und Ausführung, 10, 20, 30, 50 kr., 1 fl., massive fl. 1.20, 1.50, 2.50, 3.50 bis fl. 5.  
**Neueste Bilderbücher** mit und ohne Text fl. 10, 20, 30, 40, 50, 60, 75 kr., viel größer oder auf jedem Carton 80 kr. fl. 1, 1.20, 1.60 bis 2.50.  
**Aus Fröbel's Kindergarten.** Selbstbeschäftigungs-Spiele für 4 bis 10jährige Kinder Nr. 50, 60, 75, fl. 1, 1.50, 2, 2.50, 3 bis 4.  
Vervollständigtes **Compositions-Spiele** für Kinder jeden Alters, mit je 6 zusammenlegbaren Bildern sammt Springbrunnen sammt Aquarium, eine **Fo senburg** darstellend, nebst Rädchen mit Magnet, Fischen, Enten u. fl. 2.50  
Beweglicher **Orang-Utang,** sehr gelungene Figur, Stück 30 kr.  
Der neue **Fröbel'sche Lese-Apparat** nur fl. 1.20, größer fl. 1.80, 2.50.  
**Landkarten-Kubusspiel** mit 6 Landkarten fl. 1.50, 2.50.  
Ein **Globus** Nr. 30, 75, fl. 1.50, 2.50.  
**Reisszange** von 90 kr. bis 5 fl.  
**Niedliche Puppen-Zimmer-Gegenstände** 10, 20, 30, 40, 50 kr.  
**Fahrende Blech-Figuren** Nr. 20, 30, 40 bis fl. 1, noch 1 inner fl. 2.50 bis fl. 2.  
**Gewehre und Säbel** 20, 30, 60 kr.  
**Kapsel-Gewehre** fl. 1, 1.50, 1.60, 2.50.  
**Spielschachteln** mit Bauern, Wölfen, Soldaten, Städten, Jagden u. kr. 10, 20, 30 bis fl. 1.50.  
**Größes Sortiment Gesellschaftsspiele** für 2-10 Personen, feinst ausgeführt, Nr. 50, 75, fl. 1, 1.50, 2.50.  
**Roulettespiel sammt Spielplan,** unterhaltend für ganze Gesellschaften, 1 Stück fl. 1, 1.50, 2.50, 3.50, 5.  
Das neue **Farquet-Spiel** mit 24 Vorlagen. Nur 60 kr., größer 1 fl.  
**Die „Pariserin“** ein Carton mit Puppenkleidern, Hüten u. nebst dazu gehörigen Figuren je nach Inhalt der Toiletten Nr. 60, fl. 1.20, 2, 2.50 bis 5.  
**Werkzeugkasten** Nr. 50, 75, fl. 1.20.  
**Metallophon,** mit Noten, fl. 1, 1.20, 1.80, 2.40, 3, 4, 5, 6.  
**Klappen-Trompeten,** 75 kr., 1 fl.  
**Gewöhnliche Trompeten** 5, 15, 20 kr.  
**Laterna Magica,** neues System, fl. 1, 1.50, 2, 2.50, 3, 3.50 bis 5.50.  
**Dominospiel** 6, 10, 20 kr., feiner Nr. 50, 75, fl. 1, 1.20, 1.60, 2, 2.50.  
**Die Wacht am Rhein** verbunden mit Damendrett, feiner Nr. fl. 1.20.  
**Glocken- und Hammer-Spiele** Nr. 10, 15, 20, 30, 50, 80, fl. 1, 1.50.

**Amortisations-Edict.**  
Bom t. t. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Bartholmæ Medved von Sator die Einleitung der Amortisation der auf der Realität Urb.-Nr. 143/154, Band II, pag. 17 ad Gallenberg für Urban Werwar, Martin, Wiga, Marianna, Ursula und Vertrud Medved aus dem Heiratsvertrage vom 31ten Oktob. 1794 haftenden Satyposten für Urban Werwar per 100 fl., für Martin Medved per 40 fl. und für die übrigen à per 30 fl. gewilligt.

Alle jene, welche aus was immer für einem Rechtsgrunde hier auf einen Anspruch zu machen gedenken, haben denselben

binnen einem Jahre so gewiß hiergerichts anzumelden, widrigens nach Verlauf dieser Frist diese Satyposten als amortisiert erklärt werden würden.

R. t. Bezirksgericht Littai, am 3. November 1875.

(4058-3) Nr. 5445.  
**Amortisations-Edict.**  
Bom t. t. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über das Gesuch des Georg Bantan von der hl. Alpe Nr. 10 de praes. 7. August 1875, Z. 5445, in die Einleitung des Verfahrens zur Amortisation der Einverleibung des auf dem Georg Bantan gehörigen, im Grundbuche Gallenberg sub Urbas.-Nr. 275, B. II, pag. 305 vorkommenden Realität für die Heiratsgutforderung der Helena Galle aus dem Uebergabvertrage vom 28. Jänner 1822 per 20 fl. E. W., - für die Pflanztheile der Agnes und Maria Galle aus demselben Uebergabvertrage von je 8 fl. E. W. zusammen 16 fl. E. W., für die Erbsenerfertigung des Michael Galle aus dem obigen Uebergabvertrage per 25 fl. E. W., und endlich für die Heiratsgutforderung und Ueberlage der Maria Woschnagg zusammen per 200 fl. E. W. seit 15. Juni 1822 haftenden Pfandrecht gewilligt worden.

Es werden daher die oben benannten unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger, deren allfällige unbekannt Erben und Rechtsnachfolger, sowie alle, welche auf diese Hypothekforderungen Ansprüche erheben, aufgefordert, diese längstens bis

1. Dezember 1876 gewiß hiergerichts anzumelden, als widrigens nach Ablauf dieser Frist über weiteres Ansuchen mit der Amortisation vorgegangen würde.

R. t. Bezirksgericht Littai, am 8. August 1875.

**!Nur bei Witte!**  
WIEN, verläng. Kärntnerstrasse 59, vis-à-vis dem Heinrichshof, WIEN.  
Telegraph-Adresse: Witte. Wien. - Versandt der Nachnahme.  
Provinz-Aufträge werden baldigst erbeten.

# MARIE DRENK,

Woll-, Tapiserie- und Galanteriewarenhandlung  
in Laibach,

Congressplatz Nr. 32, nächst der Ursulinerkirche,

empfiehlt unter Zusicherung der billigsten Preise und promptester Effectuierung der geehrten Aufträge das reichhaltige Lager neuester und feinsten **Stickerien**, **angefangen und montiert**, auf **Canevas, Papier, Tuch und Leder**, als: Teppiche, Kissen, Glockenzüge, Wandkörbe, Handtuch- und Schlüsselhalter, Garniturstreifen, Mützen, Gewehrbänder, Pantoffel etc. **Papierstickereien** zu Mappen, Etais. **Alle Arten Schafwollgarne**, als: 4-, 8-, 12fache Stickwolle, Eis-, Moos- und Glanzwolle. **Canevas, Stickmuster, Heiligenbilder, Haussegen, Stickmaterial** in Seide, Chenille, Gold und Perlen. **Strick- und Häkelbaumwolle**, Stopfwolle, Deckengarne weiss und färbig, Frivolitätengarn, französische Stickbaumwolle, rothes Merkgarn. **Strickbaumwolle**, weiss und ringelgefärbt für Kinderstrümpfe.

**Mignardise, Zackenlitzen, Pointlase, Leinwandbänder**, Kleiderschnüre, Hemdknöpfe, **Häkel-, Näh-, Maschinenseide** in Strähnen und Spulen, Chineser- und Maschinenzwirn in allen Farben und Stärken. Kolarperlen.

**Häkel-, Strick- und Netznadeln** in Stahl, Bein und Holz, **vorzügliche Nähadeln**, Schuh- und Kleiderösen. **Lederwaren**, als: Brieftaschen, Mappen, Handschuhcassetten, Cigarren- und Kartenetuis, Notes, Feuerzeuge, Brillenfutterale etc. **Holzgegenstände**, geschnitzt und poliert, als: Ofenschirme, Stiefelzieher, Regenschirmständer, Garderobe-, Handtuch- und Schlüsselhalter, Lese- und Noterpulte, Ecketageren, Lichtschirme, Bilder- und Photographierahmen, Holz- und Papierkörbe u. d. gl.

**Galanteriegegenstände** neuester und geschmackvollster Auswahl, Börsen-, Stahlgarnituren, **allerlei Nippsachen, Bijouterien u. Spielwaren** etc. Bereitwilligst werden Montierungen besorgt. (4071) 12-5

## Unterleibs-Bruchleidende

finden in der durchaus **unschädlich** wirkenden **Bruchsalbe** von **Gottlieb Sturzenegger** in **Herisau** (Schweiz) ein überraschendes Heilmittel. Zahlreiche Zeugnisse und Dankschreiben sind der Gebrauchsanweisung beigelegt. Zu beziehen in Lössen zu österr. Währ. fl. 3-20 sowohl durch **G. Sturzenegger** selbst, als durch **Josef Weiss**, Mohren-Apotheker, Wien, Tuchlauben Nr. 27. **Niederlage: Sigmund Mittlbach**, Apotheker in **Agram**. (3509) 16-7

Eisen-Jodür-haltiges

## Dorsch-Leberthran-Oel

zubereitet von

**Gabriel Piccoli,**

Chemiker und Apotheker in Laibach.

35 Gramm Leberthran-Oel enthalten 14 Centigramm Eisen-Jodür (Protojoduretum ferri).

Ich werde nicht die Wirkungskraft des Eisen-Jodür beschreiben, denn dieselbe ist allzu bekannt und wird in der Arzneikunde fast allgemein angewendet.

Diese Wirkungskraft wird aber eine bedeutendere, wenn dieselbe mit dem Leberthran-Oel verbunden wird, und insbesondere wirksam in allen jenen Fällen, in welchen der geschwächte Nahrungsthätigkeit rasch geholfen werden soll, wo dem Blutumlauf eine grössere Quantität jener Elemente beigebracht werden muss, welche das Blut reinigen und dadurch die Athmungsorgane zu einer grösseren Thätigkeit bringen, demzufolge zur Erzeugung einer gesünderen Blutmasse wirken.

Ich kann es deshalb wärmstens anempfehlen als das beste Mittel gegen Skrofeln, Rhachitis chronische Hautausschläge, Lungenkatarrh und Lungentuberculose.

**Gebrauchsanweisung.** Von dem Leberthran-Oel wird man 10 Gramm dreimal des Tages nehmen oder nach ärztlicher Vorschrift.

Preis einer Flasche 1 fl. österr. Währ.

Um Fälschungen zu vermeiden, wird jede Flasche meinen Namen im Glase eingegrät haben.

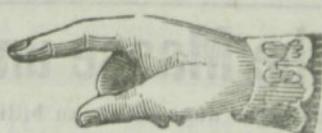
(4128) 18-7

G. Piccoli.

# Das praktischste Weihnachts- oder Neujahrs-Geschenk ist



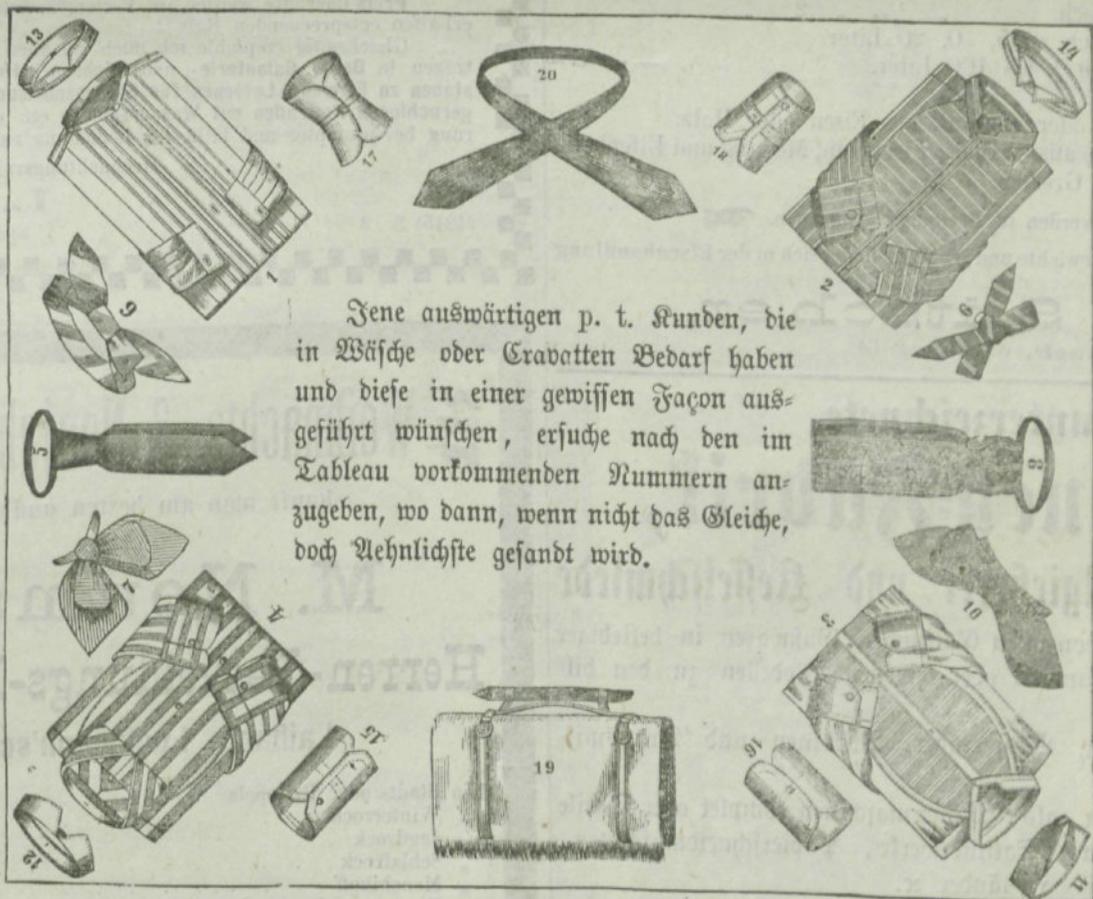
## Wäsche.



Ich erlaube mir daher einem p. t. Publikum mein großes, gut sortirtes Lager von **Wäsche** aller Art, wie Leinen-, Chiffon-, farbige Percail- und Oxford-Hemden (**eigenes Erzeugnis**), Baumwoll- und Leinen-**Beinkleider, Kragen** und **Manschetten**, genähte und gestickte Herren- und Damen-**Hemdeinsätze**, weiße, farbige, Irländer Leinen- und französische Seiden-**Sacktücher, Socken, Strümpfe, Unterröcke**; ferner

Es wird nur best passende und sorgfältig gearbeitete Wäsche abgegeben.

Gür echte Farbe der Stoffe wird garantiert.



Jene auswärtigen p. t. Kunden, die in Wäsche oder Cravatten Bedarf haben und diese in einer gewissen Façon ausgeführt wünschen, ersuche nach den im Tableau vorkommenden Nummern anzugeben, wo dann, wenn nicht das Gleiche, doch Aehnlichste gesandt wird.

Aufträge nach auswärts werden postwendend expediert.  
Stück können Hemden nach genauem Maß und Angabe binnen einigen Tagen angefertigt werden.

**wollene Herren- und Damen-Unterhosen** und **Leibchen, Brust-, Bauch-, Knie- und Pulswärmer, Gamaschen, Kopftücher, Shawls, Damen-Gilets, Tuch-Handschuhe, wasserdichte Jagdstrümpfe**, das Neueste und Geschmackvollste in **Herren-Cravatten, Shlipsen, Lavaliers**, englischen und französischen **Damen-Echarps** in jeder beliebigen Farbe und Façon, Woll- und Seiden-**Cachenez, Brochetücheln**, das Solideste in **Hemdknöpfen** und **Garnituren, Cravatten-Ringen** und **Nadeln** etc. etc. bestens zu empfehlen, und versichere billigste und prompteste Bedienung.

Hochachtungsvoll

**C. J. Hamann.**

**Goto** ist das berühmte wasserdichte Lederschmierpräparat des Amerikaners Mr. Will. Swiften. schätzt die damit ein geschmierte Beschuhung vor dem Eindringen der Feuchtigkeit und man hat daher immer trockene Füße.

**Goto** verhindert daher so manche Krankheit, deren gewöhnlicher Ursprung nasse Füße sind. macht jedes Lederzeug, auch Pferdegeschirr, dauerhaft, weich und elastisch.

**Goto** interessiert daher insbesondere die Herren Militärs, Jäger, Gutsbesitzer, Forstbeamte u. s. w.

**Goto** ist wohlriechend, es conserviert auch das zierlichste Damastieflerl, erhält es weich, geschmeidig und dem Fuss anschmeidend.

**Goto** ist überhaupt unentbehrlich für jedermann, der gut gehen und bei nasser Witterung seine Gesundheit schonen will.

**Goto** versendet nach Auswärts die Niederlage des Hauptvertreters **Woschnagg** in Laibach, Bahnhofgasse Nr. 117, ein gros & en detail per Postnachnahme. ist sonst noch echt zu bekommen in allen renommierten Schuhmachergeschäften, in der Haupttabaktrafik und an andern durch Plakate bezeichneten Verkaufsstellen.

**Goto** ist nur dann echt, wenn es auf der Dose die Schutzmarke hat.

**Epilepsie**  
(Fallsucht) heilt brieflich der Spezialarzt **Dr. Killisch**, Neustadt, Dresden (Sachsen). Bereits über 8000 mit Erfolg behandelt.  
(1854) 43-40

Nur in  
**Pollaks**  
ältester und berühmtester  
**27 kr.**

**Universal-Warenhalle,**  
**WIEN,**  
**Mariahilferstrasse 1,**  
wird, wie allbekannt, unter strengster Garantie für beste Qualität und Echtheit der Waren stets das Allerneueste en gros & en detail abgegeben.

**Schafwoll-Kleiderstoffe,**  
die feinsten und modernsten, für jede Saison in allen Farben, glatt, gestreift, einfach und schottisch carriert, und zwar: Luster, Rips, Plaidstoffe, Diagonal, Flanell, Cheviot (Tuchkleider), nebst vielen anderen Sorten.  
**Leinwänden,** alle Gattungen Tischzeuge in Zwilch und Damast, Gradl, weiss und farbig, Vorhänge, Chiffon  $\frac{1}{4}$ , sogar  $\frac{1}{2}$  breit; **Percalins, türk. Creton,** nebst tausend anderen Artikeln.  
Vollständiges Sortiment von Wirkwaren, Herren- und Damen-Cravats.  
Grösstes Lager von Seiden- und Sammt-Bändern in jeder beliebigen Farbe und Breite. Schafwoll- und Blond-Spitzen, auch mit Perlen benähte, sowie überhaupt alle in dieses Fach einschlägigen Gegenstände, und dies alles nur zu  
**27 kr.**  
Versendungen mittelst Nachnahme prompt. Muster- und Waren-Verzeichnis gratis und franco. (3281) 30-26

**„PURITAS“ Haarverjüngungsmilch.**



„Puritas“ ist keine Haarfarbe, sondern eine milchartige Flüssigkeit, welche die nahezu wunderbare Eigenschaft besitzt, weiße Haare zu verjüngen, d. h. allmählich, und zwar binnen längstens vierzehn Tagen ihnen jene Farbe wiederzugeben, welche sie ursprünglich befaßen. „Puritas“ enthält keinen Farbstoff. Man kann das Haar nach Belieben mit Wasser waschen, man kann auf weiß überzogenen Haaren schlafen und Dampfbäder gebrauchen, man wird keine Spur einer Farbe merken, denn „Puritas“ färbt nicht, sondern verjüngt, und zwar das längste, äppigste Frauenhaar, wie die Haare und Bärte der Männer.  
Die Flasche „Puritas“ kostet zwei Gulden (bei Verjüngung 20 kr. mehr für Spritzen) und ist gegen Postnachnahme zu beziehen durch die Erzeuger **Otto Franz & Co. in Wien, Mariahilferstrasse 38.**  
Niederlage in Laibach bei Herrn:  
**Eduard Mahr,**  
Parfumeur. (3440) 25-21

Die P. T. Abnehmer werden gebeten, genau auf die Firma zu achten, welche am Boden und Kapselverluß einer jeden Flasche sich befindet.

**Warnung: vor Fälschung und Nachahmungen.**  
Die p. t. Abnehmer werden gebeten, genau auf unsere Firma zu achten, welche sich am Boden und Kapselverluß der Flasche befindet, da unter den Namen: „Haarverjüngungsmilch“ Nachahmungen existieren, die nur auf Täuschung des p. t. Publitams berechnet sind.



**Litermasse**  
bester Qualität, amtlich geacht, erzeugt fabrikmässig  
**L. M. Ecker,**  
Laibach, Wienerstrasse Nr. 63.  
Preis-Courante werden auf Verlangen franco zugesendet. Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.  
Gleichzeitig empfehle ich mich zu allen in mein Fach schlagenden Aufträgen in Bau-, Galanterie- und Küchenarbeiten, Anfertigung von Metallbuchstaben zu Firmen, Laternen für Strassenbeleuchtung, Lampen, Aufstellung von geruchlosen Retiraden mit Wasserspülung etc. etc., dabei die solideste Ausführung bei prompter und billigster Bedienung zusichernd.  
Hochachtungsvoll  
**L. M. Ecker,**  
Spengler und Metalldrucker.  
(4245) 3 2

**Neue metrische Masse und Gewichte**

zimentiert, schönstens ausgestattet, zu billigen Preisen:  
Eiserne Gewichte zu  $\frac{1}{2}$ , 1, 2, 5, 10, 20 Kilo.  
Messingene Gewichte, einzeln, von 1 Gramm aufwärts bis 5 Kilo das Stück.  
Messingene Gewichte in Garnituren ohne Etui in 3 Sorten.  
Messingene Gewichte in Garnituren im Etui " 3 "  
Messingene Gewichte in Garnituren im Etui für Decimalwagen.  
Messingene Gewichte in Garnituren im Etui für Centimalwagen.  
Flüssigkeitsmasse, massiv, aus Zinn, von  $\frac{1}{32}$  bis 2 Liter.  
Flüssigkeitsmasse aus Weissblech "  $\frac{1}{32}$  " 2 "  
Trockenmasse aus Weissblech "  $\frac{1}{32}$  " 2 "  
Trockenmasse aus Eisenblech zu 5, 10, 20 Liter.  
Trockenmasse aus Holz von 1 bis 100 Liter.  
Streichmasse hierzu.  
Schnittwarenmasse, flach oder quadrat, aus Eisen oder Holz.  
Meterstäbe (früher Zollstab) aus Buxholz, Fischbein, Messing und Elfenbein.  
Wagen aller Art in allen Grössen.  
Alte Gewichte werden in Rechnung genommen.  
Die Niederlage vorstehender Masse, Gewichte und Wagen befindet sich in der Eisenhandlung des  
**Albin Slitscher,**  
(4265) 8-4 in Laibach, Wienerstrasse 64.

Die unterzeichnete  
**Maschinen-Fabrik,**

**Eisen- und Metallgießerei und Kesselschmiede**  
empfehl ich zur Anfertigung von allen Gattungen Gußwaren in beliebiger Form und Schwere nach eingesandten oder eigenen Modellen zu den billigsten Preisen.  
Verfertigt Dampfmaschinen, Wasserräder, Turbinen und Transmissionen.  
Papierfabriks-Einrichtungen, als: Papiermaschinen complet oder Theile derselben, Pappendeckelmaschinen, Satinierwerke, Papierschneidmaschinen, Haderntocher, Hadernschneider und Holländer etc.  
Mühlen-, Sägen- und Brauerei-Einrichtungen, als: Mahlgänge, einfache und französische, Gatter- und Circularsägen, Maischmaschinen, Maisch- und Bierpfannen, Kühlschiffe, Maisch- und Bierpumpen etc.  
Berg- und Hüttenwerkseinrichtungen, als: Wasserhaltungs- und Fördermaschinen, Schachtpumpen, Rohrleitungen und Aufbereitungsmaschinen, Walzen-, Straßen-, Eisenscheeren-, Drahtzüge- und Drahtstiftenmaschinen.  
Ferner Werkzeugmaschinen, Ventilatoren, Centrifugal- und Kolbenpumpen, Aufzüge, Krähne und Wellböcke etc.  
Die Kesselschmiede liefert Dampfkessel verschiedener Construction und Kesselschmiedarbeiten jeder Art. (3738) 10-8

**Villacher Maschinen-Fabrik**  
**Egger, Moritsch & Comp. in Villach.**

**Weihnachts- & Neujahrs Geschenke**

kauft man am besten und praktischsten  
in  
**M. Neumann's**  
**Herren-Bekleidungs-Etablissement**  
Laibach, Luckmann'sches Haus.  
Ein Stadt- oder Reisepelz . . . . . öst. W. fl. 45-80  
" Winterrock . . . . . " " " 18-45  
" Jagdrock . . . . . " " " 7-15  
" Schlafrock . . . . . " " " 10-24  
" Menchikoff . . . . . " " " 22-40  
" Regenmantel echt Gummi . . . . . " " " 9-13  
" Salomanzug, schwarz . . . . . " " " 25-45  
Eine Winterhose . . . . . " " " 7-10

**Knaben- und Kinderkleider**  
in grösster Auswahl, nebst  
**Damen-Jacken**  
neuester Façon  
zu den billigsten Preisen.  
Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt, nicht Convenierendes anstandslos umgetauscht. (4313) 4-2

**Neuestes!**  
**Photographien in natürlicher Gesichtsfarbe.**  
 Die Farbe ist impregniert und unverwischbar. Dieselben werden nur in meinem Atelier um denselben Preis wie die gewöhnlichen Photographien angefertigt, und zwar:  
 Das Dugend Brustbilder . . . 5 fl. | Ganze Figur . . . . . 4 fl.  
 Indem ich noch zu bemerken mir erlaube, daß diese neue Erfindung allgemeine Anerkennung findet, empfehle ich mein Atelier den hohen Herrschaften und p. t. Publikum zum geneigten Besuche. Hochachtungsvoll  
**Julius Müller,**  
 Photograph, Franziskanergasse Nr. 11,  
 hinter der Franziskanerkirche.  
 (4318) 10-1

Die Galanterie-, Nürnberger- und Spielwaren-Handlung  
 des  
**F. M. Schmitt,**  
 Spitalgasse,  
 empfiehlt dem hochverehrten Publicum ihr best sortiertes Lager, besonders in  
**Holz- und Blechspielwaren, Gesellschaftsspielen,**  
**Weihnachts- und Neujahrs Geschenken**  
 mit der Versicherung der allerbilligsten Berechnung. — Auch sind  
**echte Chinasilberlöffel**  
 unter zehnjähriger Garantie zu haben. (4160) 4-4

**Ausverkauf.**  
 Aus Anlaß des bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfestes, unter einem bei der nahenden Faschingszeit leitet  
**J. Sparowitz**  
 in Laibach, Hauptplatz 13  
 einen Ausverkauf seines wohlfortierten Lagers von  
**Juwelen, Gold- und Silberwaren**  
 zu Fabrikspreisen ein.  
 Die geehrten p. t. Käufer wollen sich von der Solidität, Feinheit und Vollgewichtigkeit der behördlich punzierten Waare gefälligst persönlich überzeugen.  
 (4342) 2-1  
**J. Sparowitz.**

Laibach, Kundschafplatz 222. **Erster Laibacher 20 und 25 kr.-Waren-Bazar** Laibach, Kundschafplatz 222.  
**Billigste Quelle**  
 zum Ankaufe von  
**Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken**  
 in (4350) 3-1  
**A. J. Fischer's**  
 Mode- und Putzwaren-Niederlage.  
 Theater- und Ball-Entreekränze, Frau-Fronttücher, Seelenwärmer, Gamaschen, Kinder-Jäckchen, Fäustlinge und Schuhe, Damen- und Mädchen-Baschliks, Capuchons und Häubchen.  
 Laibach, Kundschafplatz 222. **Wiener und pariser Mieder.** Jede Dame muss ein Corset (Mieder) tragen, wenn ihr Kleid eine enge Taille und reizende Formen zur so wunderbar beglückenden Anschauung bringen soll. Laibach, Kundschafplatz 222.

**Angelommen!**  
**Wer? — Der Grünspann!**  
**Wo? — Am Hauptplatz**  
 Nr. 259, vis-à-vis der Lercher'schen Buchhandlung.  
 Ich beehre mich, einem hochgeehrten p. t. Publikum und allen sehr geehrten Kunden die ergebnisse Anzeige zu machen, daß ich am hiesigem Plage nur auf kurze Zeit einen  
**Ausverkauf**  
 wieder eröffnet habe.  
 Durch die seit Jahren in bestem Renommé stehende größte Leinenwaren-Fabriks-Niederlage: Wien, Neubaugasse Nr. 86, welche ich künstlich an mich gebracht, bin ich in die Lage versetzt, wegen Ueberbäumung meines Warenlagers und der noch fort kursierenden Geldkrise einen **Ausverkauf** abzuhalten.  
**Stannend billige Preise:**  

1 Stück Garnleinwand, 30 Ellen fl. 4-90	Schweren Schnittbarchent, weiß, die Elle bloß fl. —25
1 " Römersätter, 30 " " 6-50	Weiß Damast-Tischtücher, 1/4 groß, " 1-40
1 " Rumburg-Creas, 36 " " 8-50	" Atlas-Grabl, 1/4, die Elle " —25
1 " Damast-Handtuch, 30 " " 7-50	Echte Zuta Laufteppiche nur " —25
1 " Obersterr. " 30 " " 7-25	1/4 breite Chiffon u. Shirting von 16—25 fr.
1 " Ungebleichte Handtücher " 5-25	1/2 Duzend Damast-Servietten nur fl. 1-80.
12 " 1/2 Leinen-Sacktücher, weiß " —85	
1 " Hausleinwand, 30 Ellen " 6-—	

**Besonders wichtig!**  
 Geeignet für  
**Weihnachts- & Neujahrs-Geschenke!**  
 Eine Partie  
**Brüner Schafwollstoffe für Herrenkleider,**  
 die Elle von fl. 1-80 bis fl. 2-80.  
**Farbige Seiden-Kopftücher, ganz schwere Ware,**  
 das Stück von 1 fl. bis 2 fl.  
 Cachemir-Decken in hochroth und neu-roth fl. 4-80.  
 Rouge-Decken 4 fl.  
 Ferner:  
**Kleiderstoffe in allen Farben, Möbel- und Matratzen-Grabl**  
 und noch viele andere Artikel, alles zu wahrhaft billigen Preisen.  
**Eine Partie Damenwäsche**  
 zu fabelhaft billigen Preisen:  

Eine Garnitur bestehend aus: 1 Corset, 1 Hose und 1 Damenhemd 6-—	Damenhosen, gestickt . . . . . 1-30
1 Unterrock aus Chiffon . . . . . 1-30	1 Schnittbarchent-Unterrock . . . . . 1-80
1 Kopftuch aus Chiffon mit Falten . . . . . 1-80	1 Piqué-Unterrock . . . . . 2-—
1 " mit Bäden . . . . . 2-—	1 Schnittbarchent-Corset . . . . . 1-50
1 " mit gesticktem Einsatz . . . . . 2-90	1 Piqué-Corset . . . . . 1-70
1 Corsetrock, glatt, aus Chiffon . . . . . 1-—	Schnitt- und Piqué-Barchenthosen von fl. 1-20 bis fl. 1-60.
1 Corsetrock, glatt, aus Chiffon mit gestickter Brust . . . . . 1-80	1 Garnitur: 2 Bettdecken, 1 Tischdecke mit Quasten . . . . . 10-—
1 Damenhemd gestickt . . . . . 1-90	Möbel-Biz und Creton, schöne Muster, die Elle 25 fr. — Bettdecken von 2 fl. bis 4 1/2 fl.
Damenhosen gestickt . . . . . 1-—	

 Nachdem ich diese Ware bedeutend unter dem Erzeugungspreise verkaufe und der Borrath überdies nicht lange dauern dürfte, so erlaube ich mir, eine hochgeehrte Damenwelt auf diese günstige Gelegenheit — gut und dennoch billig zu kaufen — aufmerksam zu machen.  
 Hochachtungsvoll  
**Philipp Grünspann,**  
 Laibach, Wien, Graz,  
 Hauptplatz Nr. 259. Neubaugasse Nr. 86. Stempfers a sic 9 r.

**Sparkasse-Kundmachung.**  
 Wegen des pro II. Semester 1875 vorzunehmenden Rechnungs-  
 abschlusses werden bei der gefertigten Sparkasse  
**vom 1. bis incluf. 15. Jänner 1876**  
**Zahlungen weder angenommen noch geleistet.**  
 Aus gleichem Anlasse bleibt auch das  
 (4348) 3-1  
**Pfandamt**  
**vom 31. Dezember 1875 bis 14. Jänner 1876**  
 für das Publikum geschlossen.  
 Laibach am 15. Dezember 1875.  
 Direction der krain. Sparkasse.

**Beste Nähmaschine der Welt.** Für Krain einzig und allein echt beim Gefertigten!  
  
 Nebst den Original-  
**Howe-Maschinen**  
 sind bei mir fast alle gangbaren  
**Nähmaschinen**  
 des Auslandes zu sehr herabge-  
 setzten Preisen in grösster Aus-  
 wahl vorhanden.  
**Garantie reell.**  
**Auch auf Ratenzahlungen.**  
**Laibach,**  
**Judengasse 228.**  
 Hochachtungsvoll  
**Franz Detter.**  
 Auswärts nimmt mein Reisender Herr J. Globočnik Aufträge bereitwilligst entgegen und ertheilt auch zugleich den erforderlichen Unterricht.  
**Warnung.**  
 Durch allfällig aus anderer Quelle auftauchende Offerte gleichnamiger Maschinen beliebe man sich nicht irre führen zu lassen, denn schon der Besuch meines reichhaltigen Lagers würde den eclatantesten Wahrheitsbeweis über Gesagtes liefern.

# Pränumerationen auf Zeitungen.

Die Zeitungsagentur in Laibach, Fürstehof 206, erlaubt sich hiemit die p. t. Herren Abonnenten, Hoteliers, Restaurateurs, Gastwirthe und Cafetiers einzuladen, die rechtzeitige Pränumeration auf sämtliche Zeitungen in der österreichisch-ungarischen Monarchie pro 1876 durch die angegebene Agentur besorgen zu lassen. Hochachtungsvoll

(4340) 2-1

F. Müller.

Das beste und entsprechendste Christgeschenk für Herren ist eine

## gute Zigarre

aus der f. t. (4343) 3-1

Specialitäten-Niederlage am alten Markt Nr. 15.

# Haus

Nr. 310

in Laibach, Hauptplatz, wird unter annehmbaren Bedingungen verkauft. Näheres bei der Eigenthümerin.

## Ein tüchtiger Commis,

der auch in der Buchführung und Correspondenz bewandert und wo möglich einer slavischen Sprache mächtig ist, wird sofort unter ganz vortheilhaftesten Bedingungen acceptiert für das Specereiwarengeschäft des

M. Lovrenčić

(4337) 6-2

in Agram.

# Josef Nass 27kr.-Bazar

Malley'sches Haus, alter Markt in Laibach.

Neu angelangt:

## Große Sendung der schönsten und besten Chinafilber-Waren

aus einer der renommiertesten Fabriken in Wien.

Preise:

- 1/2 Dgd. Kaffeelöffel früher fl. 3-25 jetzt fl. 1-40
- 1/2 " Messer oder Gabeln " 6-50 " 2-85
- 1/2 " " " " " 6-60 " 3-
- 1/2 Dgd. Dessertmesser oder Gabeln " " " " " 5-90 " 2-70
- 1/2 Dgd. Kinderlöffel " " " " " 6- " " 2-80
- 1 Stück Zuckergänge " " " " " 2- " " 90
- 1 " Gemüselöffel " " " " " 3- " " 1-40
- 1 " Oberschöpfer " " " " " 2-90 " 1-40
- 1 " Butterdose " " " " " 3-50 " 1-80
- 1/2 Dgd. Messerrast " " " " " 7-80 " 4-50
- 1 Gefäß für Salz und Pfeffer " " " " " 1- " " 40

Besonders zu bemerken und für

## Weihnachts- oder Neujahrs-Geschenke

sehr geeignet:

- 1 prachtvolles Leder-Etui, enthaltend: 6 Messer, 6 Gabeln, 6 Löffel und 6 Kaffeelöffel, alle 24 Stück zusammen anstatt 25 fl. nur 10 fl.
- 1 Eßbesteck vollständig für eine Person sammt Etui anstatt fl. 3-50 nur fl. 2.

Ferner: Theefassanen, Präsentirtassen, Zahnstocherbehälter, Zerstöße, Zuckerdosen, Pfefferstreuer, Eierbecher, Woccalöffel, Transporthelme etc. Es werden auch einzelne Stücke abgegeben und auf Verlangen ein Garantieschein verabreicht. Bestellungen aus der Umgebung oder Provinz werden prompt und solid per Nachnahme ausgeführt. (4351) 4-1

Josef Nass,

Malley'sches Haus in Laibach.

Bei

# Karlinger & Kasch

reiche Auswahl gewählter und preiswürdiger Gegenstände

zu

## Weihnachts- & Neujahrs-Geschenken.

(4352)

# Moll's Seidlitz-Pulver.

Diese Pulver behaupten durch ihre ausserordentliche, in den mannigfaltigsten Fällen erprobte Wirksamkeit unter sämtlichen bisher bekannten Hausarzneien unbestritten den ersten Rang: wie denn viele Tausende aus allen Theilen des grossen Kaiserreiches uns vorliegende Danksagungsschreiben die detaillirten... nachweisen darbieteten, dass dieselben bei habitueller Verstopfung, Unverdaulichkeit und Sodbrennen, ferner bei Krämpfen, Nierenkrankheiten, Nervenleiden, Herzklopfen, nervösen Kopfschmerzen, Blutoestationen, gichtartigen Gliederaffectionen, endlich bei Anlage zur Hysterie, Hypochondrie, andauerndem Brechreiz u. s. w. mit dem besten Erfolg angewendet wurden und die nachhaltigsten Heilergebnisse lieferten. Preis einer Originalschachtel sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. ö. W.

# Franzbranntwein & Salz.

Der zuverlässigste Selbstarzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen inneren und äusseren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebschäden, Brand, entzündete Augen, Lähmungen und Verletzungen aller Art etc. etc. In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 kr. ö. W.

# Dorsch - Leberthran - Oel.

Die reinste und wirksamste Sorte Medicinalthran aus Bergen in Norwegen, nicht zu verwechseln mit dem künstlich gereinigten Leberthran-Oel. Das echte Dorsch-Leberthran-Oel wird mit bestem Erfolge angewendet bei Brust- und Lungenkrankheiten, Skropheln und Rhaachitis. Es heilt die veraltetsten Gicht- und rheumatischen Leiden, sowie chronische Hautausschläge. Preis 1 Flasche sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. ö. W.

Niederlagen: in Laibach bei Herrn Wilhelm Mayr, Apotheker „zum goldenen Hirschen.“

- Albana: E. Millevoi, Apoth.
- Cilli: Baumbachs Apotheke. Fr. Rauscher.
- Cannale: A. Bortoluzzi, Apoth.
- Friesach: Otto Russheim, Apotheker.
- Gurk: Fr. Gorton.
- Görz: Kürners Witw., Apoth. Ant. Mazzoli.
- Görz: A. Franzoni.
- " C. Zanetti.
- " A. Seppenhofer.
- Klagenfurt: P. Birnbacher, Apotheker.
- " Ant. Beinitz, Apoth.
- " C. Clementschitsch.
- Neumarkt: C. Maly, Apoth.
- Pontafel: Fr. Minissini, Apotheker.
- Rudolfswerth: J. Bergmann, Apotheker.
- Spital: Ebner & Sohn.
- Strassburg: J. N. Gorton.
- Triebach: G. Luegers Wwe.
- Tarvis: A. v. Preat, Apoth.
- Villach: Fried. Scholz, Apoth.
- " J. E. Plesnitzer.
- Wippach: Anton Deperis, Apotheker.

A. Moll,

k. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.

**Fracht- und Gültbriefe**  
mit Bahnstempel  
stets vorrätig bei  
J. v. Reinmayr & F. Bamberg  
in Laibach.

Ohne Kosten und franco  
versenden wir auf Franco-Anfrage einen über 100 Seiten starken, mit vielen Belegstücken glänzend gezeigter, verheerender Auszug aus „Dr. Airy's Naturheilmethode.“...  
Wichtig für Kranke

(3558) 6-2 Der echte  
**Wilhelm's**  
antiarthritische antirheumatische  
**Blutreinigungsthee**  
(blutreinigend gegen Gicht und Rheumatismus)  
ist als  
**Winter-Kur**  
das  
einzige sicher wirkende Blutreinigungsmittel,  
da dieses von den ersten medizinischen Autoritäten  
„Europas“  
mit dem  
besten Erfolge angewendet und begutachtet wurde.  
Dieser Thee reinigt den ganzen Organismus; wie kein anderes Mittel durchsucht er die Theile des ganzen Körpers und entfernt durch innerlichen Gebrauch alle unreinen abgelagerten Krankheitsstoffe aus demselben; auch ist die Wirkung eine sicher andauernde.  
Gründliche Heilung von Gicht, Rheumatismus, Kinderflüssen und veralteten hartnäckigen Uebeln, stets eiternden Wunden, so wie allen Geschlechts- und Hautausschlagskrankheiten, Wimmern am Körper oder im Gesichte, Flechten, syphilitischen Geschwüren.  
Besonders günstigen Erfolg zeigte dieser Thee bei Anschoppungen der Leber und Milz, so wie bei hämorrhoidal-Zuständen, Geblüth beständigen Krämpfen, Muskel- und Gelenkschmerzen, dann Magenbräuen, Windbeschwerden, Unterleibsverstopfung, Harnbeschwerden, Pollutionen, Mannesschwäche, Fluß bei Frauen u. s. w.  
Leiden, wie Skrophelkrankheiten, Drüsenanschwellungen werden schnell und gründlich geheilt durch anhaltendes Theetrinken, da derselbe ein mildes Solvens (auflösendes) und urintreibendes Mittel ist.  
Massenhafte Zeugnisse, Anerkennungs- und Belobungsschreiben, welche auf Verlangen gratis zugesendet werden, bekräftigen der Wahrheit gemäß obige Angaben.  
Zum Beweise des Gesagten führen wir nachstehend eine Reihe anerkannter Zuschriften an:  
Herrn Franz Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen, Botschani, in der Moldau, 25. März 1873.  
Zweimal ließ ich bereits durch dritte Hand von Ihrem berühmten Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungsthee bringen und da dieser bei meinen Freunden sehr gute Wirkung hervorbrachte, so wende ich mich gegenwärtig direct an Sie, mit dem Ersuchen, mir sogleich zehn Packete, wofür der Betrag von 10 fl. ö. W. in der Anlage folgt, einzusenden. Achtungsvoll zeichnet erbenst  
Ludwig v. Wdzyll,  
f. t. österr.-ungar. Vice-Consul.  
Herrn Franz Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen, Gollenstein, den 31. März 1873.  
Empfangen Sie meinen innigsten und herzlichsten Dank für die schnelle Zusendung Ihres Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungsthee.  
Ich habe denselben zum größten Theile selbst verbraucht, zum Theile auch meinen Freunden und Bekannten mitgetheilt.  
Von allen jenen, die Ihren Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungsthee brauchen, bin ich erlucht und beauftragt worden, Ihnen ihre Besserung zu berichten und ihren wärmsten Dank Ihnen auszusprechen. Besonders bei mir zeigt der Gebrauch Ihres Thees erfreuliche Wirkung; mein gichtiges Leiden trotzte bisher jeder Behandlung durch beinahe 28 Jahre; durch den continuirlichen Gebrauch von 8 Packeten Ihres Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Thees ist mein Leiden verschwunden.  
Nachdem ich den Gebrauch Ihrer Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungsthee jetzt fortzusetzen für gut und heilsam finde, erlaube ich höflich, mir abermals zwölf Packete Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungsthee zukommen zu lassen, wofür beiliegend den Betrag sende. Mit aller Hochachtung ihr dankschuldiger  
Johann Unterleutner,  
Gutsbesitzer.  
Herrn Franz Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen, M. Schönberg, den 5. Mai 1873.  
Ich ersuche Sie abermals eine Lieferung von zwei Duzend Packete Ihres ausgezeichneten Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungsthee gegen Nachnahme gefälligst zu übersenden. Mit besonderer Hochachtung Euer Wohlgeborener  
J. v. Fröhlich,  
Oberst in Pension.  
**Vor Verfälschung und Täuschung wird gewarnt.**  
Der echte Wilhelm's antiarthritische antirheumatische Blutreinigungsthee ist nur zu beziehen aus der ersten internationalen Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungsthee-Fabrikation in Neunkirchen bei Wien, oder in meinen in den Betungen angeführten Niederlagen.  
Ein Packet, in 8 Gaben getheilt, nach Vorschrift des Arztes bereitet, sammt Gebrauchsanweisung in diversen Sprachen 1 Gulden, separat für Stempel und Packung 10 kr.  
Zur Bequemlichkeit des P. T. Publicums ist der echte Wilhelm's antiarthritische antirheumatische Blutreinigungsthee auch zu haben in Laibach: Peter Lassnik; Adelsberg: Jos. Kupferschmid, Apotheker. — Cilli: Franz Rauscher; Baumbach'sche Apotheke; — Görz: A. Franzoni; Apotheker; — Klagenfurt: C. Clementschitsch; Krainburg: K. Savnik, Apotheker; — Marburg: Alois Quandest; Mödling, Alfred Matter, Apotheker; — Rudolfswerth: Dom. Rizzoli, Apotheker; — Prassberg: Tribue; — Villach: Math. Fürst; — Warasdin: Dr. A. Halter, Apotheker.